



PFLICHTBLATT DER BÖRSEN DÜSSELDORF
STUTTGART · HAMBURG · BERLIN · MÜNCHEN

BORSE
am Sonntag

Titelthema · Aktien und Märkte · Spezial · Unternehmen · Fonds · Zertifikate · CFDs · ETFs · Rohstoffe · Lebensart · Mediathek

EYEMAXX-Anleihe mit Investmentgrade

ADVERTORIAL

Die EYEMAXX Real Estate AG ist ein profitables Immobilienunternehmen mit langjährigem Track Record. Die Kernmärkte von EYEMAXX sind Deutschland und Österreich. Die Aktien der Gesellschaft notieren im General Standard der Frankfurter Börse. Außerdem hat EYEMAXX bereits vier Anleihen begeben, die in Frankfurt notieren. Nun emittiert EYEMAXX eine neue Anleihe, die einen Kupon von sieben Prozent, eine Laufzeit von fünf Jahren und ein umfassendes Sicherungskonzept aufweist.

Bis zum 16. März 2016 um 15 Uhr kann die neue EYEMAXX-Unternehmensanleihe gezeichnet werden – vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung. Das Besondere daran ist ihre umfangreiche hypothekarische Besicherung. So ist der neue Bond mit Grundpfandrechten von Immobilien in Deutschland und Österreich besichert, deren Wert mit 34,9 Millionen Euro sogar das geplante Emissionsvolumen der Anleihe von bis zu 30 Millionen Euro deutlich übersteigt. Zusätzlich stehen die Mieten der erstrangigen Besicherungsobjekte für die Zinszahlungen als Mietsicherheit zur Verfügung. Dabei wurde der Wert der als Sicherheit dienenden Immobilien durch unabhängige Gutachten bestätigt. Darüberhinaus ist die neue Anleihe mit etlichen Schutzrechten für Anleihegläubiger ausgestattet – wie unter anderem eine Ausschüttungsbeschränkung, eine Mindesteigenkapitalquote oder eine Change-of-Control-Klausel in Verbindung mit einer Ratingherabstufung.

Die Qualität der neuen EYEMAXX-Anleihe 2016/21 wird auch durch ein unabhängiges Rating bestätigt: Aufgrund ihres umfassenden Sicherungskonzepts wird die Anleihe von der Creditreform Rating AG mit BBB und damit mit einem Investmentgrade bewertet. Insofern stellt die neue Schuldverschreibung echtes Betongold dar.

EYEMAXX hat bei der neuen Anleihe ein ausgesprochen interessantes Paket geschnürt. Denn neben der grundpfandrechtlichen Besicherung bietet die neue Anleihe einen im aktuellen Niedrigzinsumfeld sehr attraktiven Kupon von 7,00 Prozent pro Jahr bei einer halbjährlichen Zinszahlung jeweils am 18. September und am 18. März. Somit werden bereits am 18. September 2016 erstmals Zinsen bezahlt. Wer in EYEMAXX investiert, der investiert in bewährte Qualität. Die EYEMAXX Real Estate AG ist nämlich ein Immobilienunternehmen, das seit Gründung im Jahr 1996 profitabel arbeitet.

Im Geschäftsjahr 2014/15 (1. November 2014 bis 31. Oktober 2015) hat EYEMAXX das Ergebnis nach Steuern um 73 Prozent auf 4,03 Millionen Euro gesteigert. Die Eigenkapitalquote lag per Ende Oktober 2015 bei soliden 30,3 Prozent. Basis für die positive Entwicklung der Gesellschaft ist ein erfahrenes Management-Team mit etabliertem Netzwerk unter Führung des Mehrheitsaktionärs und Alleinvorstands Dr. Michael Müller mit einem langjährigen Track Record. Hinzu kommen eine umfangreiche Projektpipeline im Volumen von mehr als 200 Mio. Euro sowie ein Fokus auf wachstums- und margenstarke Geschäftsfelder.

EYEMAXX ist vor allem in den etablierten Märkten Deutschland und Österreich tätig. Dabei besteht das Geschäftsmodell aus zwei Säulen und setzt auf die Kombination von Entwicklerrenditen und stabilem Cashflow aus Mieterträgen. Denn zum einen realisiert EYEMAXX Immobilienprojekte in den Bereichen Wohnen, Pflege und Gewerbe. Zum anderen baut die Gesellschaft ihr Bestandsportfolio mit Gewerbeimmobilien sukzessive aus und sorgt damit für stetig wiederkehrende Einnahmen.

Der Emissionserlös aus der neuen Anleihe dient zur Refinanzierung der Alt-Anleihen 2011/16 und 2012/17. Daneben sollen die zufließenden Mittel unter anderem zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie insbesondere zum Erwerb von Bestandsimmobilien genutzt werden. Vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung können Anleger die neue EYEMAXX-Anleihe 2016/21 (ISIN: DE000A2AAKQ9) bis zum 16. März 2016 um 15 Uhr über ihre Depotbank zeichnen. Die Zeichnung muss dabei in Stücken ab einem Nennbetrag von 1.000 Euro erfolgen. Die Einbeziehung der Anleihe in den Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse ist dann für den 18. März 2016 vorgesehen.

09.03.2016 | 22:47